

Unsere Bewertung

Auf Label-online werden Labels nach einer einheitlichen Matrix bewertet. Untersucht wird beispielsweise, welchen Anspruch Labels formulieren, wie unabhängig ihre Vergabe ist, welche Kontrollen vorgesehen sind und wie transparent dieser Prozess für Verbraucher ist.

Die Matrix wurde auf Grundlage eines umfangreichen Stakeholderprozesses, an dem Vertreter von Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft und verschiedenen Bundesministerien beteiligt waren, entwickelt. Zu ihnen gehörten unter anderem die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), das Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP), der Deutsche Tierschutzbund, dm-drogerie markt, Galeria Kaufhof, Greenpeace, das imug Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e.V., der Handelsverband Deutschland, Kaufland, RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V., der Rat für Nachhaltige Entwicklung, die REWE Group, Nestlé Deutschland, Transfair e. V., Trusted Shops, Unilever und die Verbraucherzentrale NRW. Ein Beirat begleitete in den Jahren 2013 und 2014 ebenfalls intensiv die Entwicklung der Matrix.

Jedes Einzelkriterium wird in der Matrix mit 1 oder 0 Punkten bewertet.

Labels, die dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet sind und ökologische und soziale Aspekte in ihren Zertifizierungsprozess mit einbeziehen, sind mit einem gekennzeichnet. Dies ist eine zusätzliche Information, die nicht in die Bewertung der Labels einfließt.

Erläuterung zur Bewertungsmatrix



Unsere Bewertungsmatrix

Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.

Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.

Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen.

Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.

Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.

Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.

Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert, veröffentlicht und kostenlos zugänglich.

Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Bewertungsschema

Besonders empfehlenswert:

12 Punkte

Empfehlenswert:

11, 10 Punkte

Eingeschränkt empfehlenswert:

9, 8, 7,6 Punkte

Nicht empfehlenswert:

5 und weniger Punkte

Mit kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabels. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Weitere Informationen zum internen Ablauf der Bewertung von Labels bei der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. finden Sie im Kapitel [So gehen wir vor](#)